

Ein funktionierendes Verkehrssystem ist die Voraussetzung für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Nur über gut ausgebaute Verkehrswege gelangen Menschen und Güter problemlos von A nach B. Mehr Mobilität bringt die Menschen in Europa näher zusammen, belebt Wirtschaft und Handel, fördert den Arbeitsmarkt und kommt der Gesellschaft zugute.

Der Verkehrssektor trägt insgesamt neun Prozent^[1] zur EU-Bruttowertschöpfung bei. Allerdings gehört er auch zu den größten Luftverschmutzern in Städten und verursacht in Europa fast ein Viertel der Treibhausgasemissionen.^[2]

Auch die Verkehrssicherheit ist ein zentrales Thema. Obwohl die Zahl der Verkehrstoten in der Europäischen Union in den letzten Jahrzehnten deutlich zurückgegangen ist, kommen auf unseren Straßen jedes Jahr mehr als 25 000 Menschen ums Leben, und 135 000 werden schwer verletzt.^[3]

WARUM DIE EIB DEN VERKEHRSEKTOR UNTERSTÜTZT – ZAHLEN UND FAKTEN

Es überrascht sicher nicht, dass die EIB-Gruppe den Verkehrssektor erheblich mehr unterstützt als andere Bereiche. Bis Ende 2018 unterzeichnete sie Verträge von mehr als **315 Milliarden Euro** für Verkehrsprojekte. Das sind rund **23 Prozent ihres gesamten Finanzierungsvolumens**. Die EIB bietet Kredite, technische Hilfe und Beratung für Verkehrsprojekte, die klimafreundlich, nachhaltig, innovativ und sicher sind.



[1] Der Verkehrssektor (Dienstleistungen, Fertigung, Instandhaltung und Bau) macht mehr als neun Prozent der EU-Bruttowertschöpfung aus. 2015 trugen allein Verkehrsdienstleistungen rund 662 Milliarden Euro und damit fünf Prozent zur gesamten EU-Bruttowertschöpfung bei. Quelle: EU-Kommission <https://bit.ly/2QeXPul>.

[2] Internationale Energie-Agentur <https://bit.ly/32PfVpc>

[3] Europäisches Parlament <https://bit.ly/2Ko0yh9>

Mit ihren Investitionen verfolgt die Bank zwei Hauptziele. Sie will:

- den Verkehr sauberer, umweltfreundlicher, sicherer, effizienter und für alle besser zugänglich machen
- den Personen- und Güterverkehr in Europa und anderen Regionen ausbauen

Zudem spielt die EIB **bei der Verringerung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen in Europa eine wichtige Rolle**: Wir haben unsere Finanzierungen für nachhaltige Verkehrslösungen – unter anderem im Schienen- und Nahverkehr – stetig ausgeweitet, sodass sie mittlerweile den Großteil unseres jährlichen Finanzierungsvolumens im Verkehrssektor ausmachen.

2019 unterzeichnete die EIB neue Finanzierungen über insgesamt 10,5 Milliarden Euro für 81 neue Verkehrsprojekte in der Europäischen Union. Dadurch können jedes Jahr voraussichtlich 630 Millionen mehr Fahrgäste mit nachhaltigen und strategischen Verkehrsmitteln befördert werden.

UNSERE KRITERIEN FÜR VERKEHRSPROJEKTE

Bei ihren Finanzierungen orientiert sich die EIB an folgenden Kriterien:

Grün

Der Verkehr verursacht große Mengen an Treibhausgasen und Schadstoffen, die die Luft verschmutzen und den Klimawandel anheizen. Deshalb finanziert die EIB im Verkehrssektor in erster Linie Projekte, die die Emissionen eindämmen und den Verkehr umweltfreundlicher und nachhaltiger machen. Über die **Fazilität für umweltfreundlichen Verkehr** fördern wir den Einsatz alternativer Kraftstoffe und sauberer Technologien im Verkehrssektor.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

Sicher

Ob Straße oder Schiene – bei Verkehrsprojekten ist Sicherheit von Beginn an das A und O, von der Planung über den Bau bis hin zur routinemäßigen Wartung und Sanierung. Die EIB und die Europäische Kommission haben die Beratungsplattform „**Safer Transport Platform – Road Safety Advisory**“ ins Leben gerufen, die bei Verkehrsprojekten vor allem auf Aspekte der Sicherheit achtet. Zugleich bietet sie über die Europäische Plattform für Investitionsberatung technische und finanzielle Beratung, insbesondere zur Straßenverkehrssicherheit.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

Innovativ und effizient

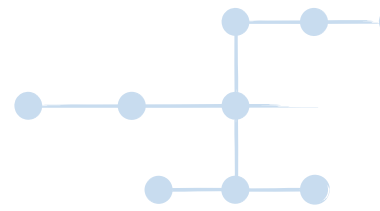
Innovation ist der Schlüssel zu einem CO₂-armen, sicheren und staufreien Verkehr in Europa. Das lässt sich nur mit moderner Technologie erreichen. Deshalb fördern wir mit unseren **Finanzierungen für Innovation** die Entwicklung modernster Technologien wie alternative Kraftstoffe, Brennstoffzellen, grüne Batterien, E-Mobilität, autonomes Fahren oder künstliche Intelligenz. Wir haben auch die Markteinführung im Blick und finanzieren beispielsweise Tankstellennetze für Elektro- und Wasserstoffautos.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

Für alle zugänglich

Laut UN-Angaben sind weltweit immer noch fast eine Milliarde Menschen unzureichend an das Straßennetz angebunden. Das schränkt ihren Zugang zu Basisdienstleistungen und Märkten ein und führt zu Ausgrenzung und sozialer Ungleichheit. Eine gute Verkehrsinfrastruktur schafft Abhilfe und gibt auch den Schwächsten eine Chance auf Beschäftigung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Die soziale Dimension des Verkehrs ist uns bei unseren Finanzierungen wichtig. Wir suchen nach Antworten auf Herausforderungen, die durch die alternde Gesellschaft, Migration oder geografisch bedingte Nachteile entstehen.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)



Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Nur durch den Ausbau des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) können wir das Wirtschaftswachstum fördern, die Wettbewerbsfähigkeit stärken und 500 Millionen Menschen in Europa näher zusammen bringen. Mit ihrer TEN-V-Politik will die EU regionale und nationale Infrastruktur zu einem kohärenten europäischen Netz zusammenschließen. Dabei sollen die EU-Länder untereinander und auch mit den Ländern der Europäischen Nachbarschaft besser verbunden werden.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

BEITRAG DER EIB ZUM VERKEHR DER ZUKUNFT

In puncto Verkehr stehen die Zeichen in Europa auf nachhaltig. Deshalb konzentriert sich die EIB bei ihren Finanzierungen neben nachhaltiger Mobilität nun verstärkt auf Projekte für einen **sauberen, digitalen und automatisierten** Verkehr.

Die aktuelle **Finanzierungspolitik der EIB im Verkehrssektor** stammt aus dem Jahr 2011. Sie soll Anfang der 2020er-Jahre überprüft und aktualisiert werden. Dabei wird sich die Bank an der neuen Fassung des Weißbuchs Verkehr orientieren, das die Europäische Kommission für die Zeit nach 2020 festlegen wird.

Das Redaktionsteam der Bank befragte Gavin Dunnett, Leiter der Hauptabteilung Mobilität der Europäischen Investitionsbank, wie er die Zukunft des Verkehrs sieht.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

BREITE PALETTE AN FINANZIERUNGSPRODUKTEN

Projektdarlehen

Damit finanzieren wir Verkehrsprojekte oder -programme mit Gesamtinvestitionskosten von mehr als 25 Millionen Euro. Die Bank kann bis zu 50 Prozent der Kosten eines Projekts decken. Zu unseren jüngsten Finanzierungen gehört der Ausbau des Hafens von Dublin.

Weitergeleitete Darlehen

Das sind Darlehen an einheimische Banken und andere Partner, die die Mittel dann an die Endkreditnehmer weiterleiten. Beispielsweise haben wir ein Darlehen genehmigt, damit Baden-Württemberg Züge kaufen

konnte, um sie an Verkehrsbetriebe zu verleasen, die ansonsten nicht an der Ausschreibung hätten teilnehmen können.

Rahmendarlehen

Damit finanzieren wir Verkehrsvorhaben mit Investitionskosten von weniger als 25 Millionen Euro. Aus dem Darlehen werden Kredite für verschiedene Projekte vergeben. Über ein solches Rahmendarlehen haben wir die Modernisierung des U-Bahn-Netzes von Madrid unterstützt.

Infrastruktur-Eigenkapitalfonds

Die EIB beteiligt sich an Fonds wie dem Meridiam Infrastructure Fund II, die z. B. in Verkehrsinfrastrukturprojekte investieren.

Projektanleiheninitiative

Diese gemeinsame Initiative der EIB und der EU-Kommission dient der Bonitätsverbesserung von Projekten. Dadurch sinkt das Risiko für Investoren, und für die Projektträger wird es leichter, private institutionelle Anleger wie Versicherungsgesellschaften und Pensionsfonds als Geldgeber zu gewinnen.

Connecting-Europe-Fazilität (CEF)

Über die Connecting-Europe-Fazilität (CEF) fördert die Europäische Union Investitionen in Infrastruktur für mehr Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit. Sie hilft beim Aufbau leistungsstarker, nachhaltiger und effizient verbundener transeuropäischer Netze in den Bereichen Verkehr, Energie und digitale Dienstleistungen. Mit CEF-Finanzierungen schließen wir die Lücken in Europas Energie-, Verkehrs- und Digitalnetzen. Über die CEF wird unter anderem das Garantieprogramm Green Shipping finanziert, das den CO₂-Ausstoß von Schiffen senken soll.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

Kreditgarantieinstrument für TEN-Verkehrsprojekte (LGTT)

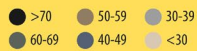
Durch das LGTT können wir die Einnahmenrisiken in der Anlaufphase von PPP-Verkehrsprojekten übernehmen. So wird es für den privaten Sektor attraktiver, sich ebenfalls an der Finanzierung zu beteiligen. Ein Beispiel für eine solche Finanzierung ist die Autobahn A11 bei Brügge.

STRASSENVERKEHRSSICHERHEIT IN DER EU

25.300
Todesopfer

135.000
schwerverletzte Personen

ZAHL DER VERKEHRSTOTEN
pro Million Einwohner



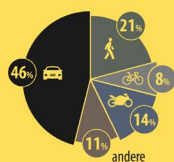
VERKEHRSTOTE
(von 2001 bis 2017)



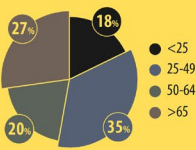
VERKEHRSTOTE
nach Straßentyp



nach Verkehrsmittel



nach Alter



Hier geht es zum Text mit Links zu
den Storys, Broschüren und Videos:

<https://www.eib.org/transport-overview>

Quelle: Europäisches Parlament <https://bit.ly/2yZpSrp>

PRESSEKONTAKT

Jan Wnendt

+352 4379-82227

j.wnendt@eib.org

Pressestelle – Sekretariat

+352 4379-21000

press@eib.org
www.eib.org/press

Lorenzo Squintani

+352 4379-82528

l.squintani@eib.org

ALLGEMEINE ANSPRECHPARTNER

Europäische Investitionsbank

98-100, boulevard Konrad Adenauer

L-2950 Luxembourg

Information Desk

+352 4379-22000

info@eib.org
www.eib.org